

Die erste europäische Revolution

Gesellschaft und Kultur im Hochmittelalter

• Aus dem Englischen
von Peter Knecht

VERLAG C. H. BECK
MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	17
I. Vor der Jahrtausendwende	25
1. Zuversichtlicher Aufbruch zu neuen Ufern	25
2. Das gläubige Volk	34
3. Die Gaben der Heiligen	44
4. Ein Zeitalter der Wunder	49
II. Die Mächtigen und die Armen	59
1. Die urbane Revolution	59
2. Die Krise des karolingischen Herrschafts- systems	73
3. Das Ende des Überflusses	81
4. Die Entstehung der neuen Agrarökonomie	91
5. Die kleine Gemeinschaft	97
III. Geschlecht und soziale Ordnung	109
1. Familie, Land und Macht	109
2. Wetteifer der guten Werke	123
3. Keuschheit, Eigentum und Gehorsam	132
4. Inzest, Matrimonium und Rittertum	142
5. Brüder in Christus	155
6. Apostasie und Verrat	160
IV. Der regulierende Geist	176
1. Gelehrsamkeit und hohe Schule	176
2. Die Schultern des Riesen	188
3. Neue Monarchie, neue Männer	196
4. Höfe und Höflinge	208
5. Die Lust am Regieren	217
6. Abgrenzung und Ausgrenzung	226

V. Die restaurierte Ordnung	245
1. Fromme und unnachsichtige Strenge	245
2. Der Wille zum Monopol	254
3. Die Gemeinschaft der Gläubigen	264
4. Export der Revolution	274
5. Das Europa der neuen Ordnung	284
Anhang	303
Zeittafel	305
Anmerkungen	309
Literatur	326
Personenregister	341
Karten.....	
1 Das karolingische Reich und seine Nachbarn .	13
2 Franzien im 11. Jahrhundert	14
3 Italien im 11. Jahrhundert	15
4 Das lateinische Europa im 13. Jahrhundert ...	16
5 Europäische Städte 800–1000	61
6 Das Kloster St. Evroul und seine Umgebung ..	118
Abbildungen	
1 Allgemeine Form der Sozialstruktur in agrarischen Gesellschaften	285
2 Die Gesellschaft des 9. und die des 13. Jahrhunderts	287